

Feedback geben und nehmen

Termin:

4./5. Juni 2020
9 Uhr bis 17 Uhr

Raum:

WS-A-301

Referentin:

Dagmar Schulte

Veranstalter:

Zentrum zur Förderung der Hochschullehre
Weidenauer Str. 118

Zahl der Teilnehmer*innen:

max. 12 TN

Akademische Lehreinheiten:

16 AE

Modul und Themenfeld:

I Basis / II Erweiterung
Feedback und Evaluation

Kostenbeitrag

Für Lehrende der Universität Siegen fällt ein Materialkostenbeitrag in Höhe 10,-€ pro 8 AE an. Für Lehrende einer Mitgliedsuniversität des Netzwerks Hochschuldidaktik NRW fällt ein Betrag von 50 € je 8 AE an.

Bemerkung

Allen Teilnehmer*innen geht rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine schriftliche Bestätigung mit weiteren Informationen zu.

Anmeldung

hochschuldidaktik@zfh.uni-siegen.de

Inhalt

Feedback ist eine Form der Evaluation, die in vielfältiger Form eingesetzt werden kann, um das Lehrgeschehen zu verbessern. Rückmeldungen über Wissensstand und Wissenslücken sind dabei genauso möglich wie über den Lern- und Arbeitsprozess, das Gruppenklima, die Interaktion zwischen Lehrenden und Studierenden, das Konzept der Lehrveranstaltung und vieles mehr. Feedback ist ein Prozess auf Gegenseitigkeit, d.h. die Lehrenden und Studierenden sind dabei in Interaktion und teilen ihre jeweilige Wahrnehmung der Situation mit. Feedback kann auf vielerlei Weisen, mündlich, schriftlich, durch Aufstellungen und Visualisierungen usw. erfolgen, es kommt dabei vor allem darauf an, was die Lehrenden wissen oder auch den Studierenden mitteilen wollen.

Im Workshop werden viele, vor allem schnell und unaufwändig einsetzbare Verfahren des Feedbacks vorgestellt, erprobt und diskutiert.

Die Teilnehmenden sind in der Lage,

- ihre Feedbackanliegen konkret zu formulieren und begründet darauf abgestimmte Feedback-Verfahren auszuwählen und ggf. anzuleiten
- Studierenden lehrzielorientiertes Feedback zu geben
- die Feedback-Ergebnisse auszuwerten und ggf. Veränderungen am Lehrkonzept oder didaktischen Setting zu planen.

Welche dieser Bereiche im Workshop schwerpunktmäßig behandelt werden, hängt vom Interesse der Teilnehmenden ab. Sie haben auch im Vorfeld die Möglichkeit, ihre Fragen und Anliegen zu diesen Themenbereichen zu formulieren, so dass im Workshop konkret darauf eingegangen werden kann.